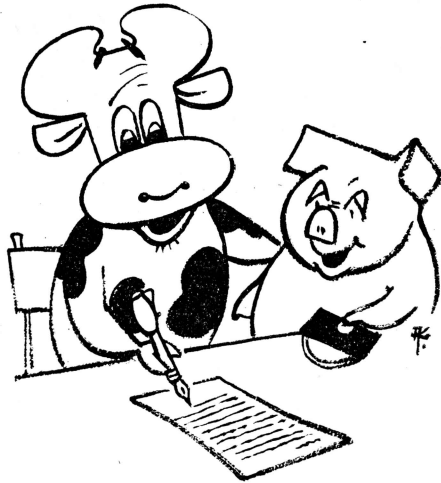


Wie nehmen die Grundorganisationen beider LPG nun auf den innerbetrieblichen Wettbewerb und den Wettbewerb zwischen den LPG Einfluß? In der LPG Usadel nimmt die Parteileitung regelmäßig zu den im Vorstand und in der Vollversammlung zu behandelnden Beschlüssen und auch zum Wettbewerbsablauf Stellung. Sie unterbreitet dem Vorstand und der Mitgliederversammlung der LPG Vorschläge, welche Genossenschaftsbauerinnen und -bauern für gute Leistungen prämiert werden sollen und wie Mängel und Schwächen im Produktionsablauf überwunden werden können. Auf ihren Vorschlag wurde der parteilose Genossenschaftsbauer Jacob Pustrowski auf der Mitgliederversammlung vom 23. Mai 1962 prämiert, weil er es verstanden hatte, den Plan in der Bullenmast einschließlich des Monats Juni bereits jetzt zu erfüllen. Auch die Genossenschaftsbauerin Breitzke wurde mit einer Prämie bedacht, weil sie als Hühnerpflegerin das Eiersoll für das I. Quartal 1962 weit überfüllte.

Der bisherige Verlauf und vor allem die regelmäßige Kontrolle des Wettbewerbs führten auch dazu, daß die Arbeitsmoral und -disziplin unter den Genossenschaftsbauerinnen, - und -bauern sich bedeutend verbesserte. Seinen sichtbaren Niederschlag fand das in der diesjährigen Frühjahrsbestellung. In beiden LPG wurde die Frühjahrsbestellung termingerecht und in guter Qualität durchgeführt, und die Kulturen wurden von den Genossenschaftsbauern > in persönliche Pflege genommen. Daran sind vor allem die Genossenschaftsbauerinnen beteiligt, auf die sich die Parteileitungen und Vorstände der beiden LPG in der Vorbereitung des Wettbewerbs besonders stützten, i

Zum Gelingen des Wettbewerbs und damit zur Erreichung der darin gestellten Ziele trägt der Erfahrungsaustausch zwischen den beiden LPG und die gegenseitige sozialistische Hilfe wesentlich bei. Auf Anregung beider Parteileitungen finden in gewissen Abständen abwechselnd in den LPG Erfahrungsaustausche statt.

Ende Juni findet eine gemeinsame Beratung der beiden Parteileitungen und J



## Mebe (Zezitksleitmy in "Dresden!")

Es war bereits im März, als wir die LPG Typ I „Eintracht“ in Bielatal im Kreise Pirna besuchten. Wißt Ihr überhaupt, was es dort für ein gutes Beispiel gibt? Da wollen wir einmal Euer Gedächtnis auffrischen.

Der Vorstand der LPG hat dort die tierische Produktion der individuellen Hauswirtschaften mit in den Plan der Genossenschaft aufgenommen, um sie kontrollieren zu können. Es wurden Wettbewerbsgruppen von vier bis fünf Betrieben gebildet, die gegenseitig die Planerfüllung der tierischen Produktion kontrollieren. Nur drei Genossen sind dort, und sie haben erreicht, daß alle Genossenschaftsmitglieder aktiv mitarbeiten.

Was aber tut Ihr, die Ihr die ganze große Parteiorganisation des Bezirkes habt? Warum verallgemeinert Ihr dieses Beispiel nicht? Wir müssen uns bei Euch bitter beklagen, weil unser Wachsen und Gedeihen größere Anstrengungen von Euch verlangt.

*Flore + Jolánthe*